Inhalt

Editorial 3

Forum 4

Leserbriefe und Fragen 7

Thema: Vorgeburtliche Beeinträchtigungen

Carmen Thiele
Vorgeburtliche Belastungserfahrungen von Adoptiv- und Pflegekindern und ihre Auswirkungen 9

Zum Mitmachen!
Die Bedeutung fachlicher Begleitung von Pflegeeltern innerhalb der Betreuung von Pflegekindern 10

Janina Dyba, Diana Moesgen & Michael Klein
Crystal Meth in der Schwangerschaft – Auswirkungen auf die Kindesentwicklung und die Bedeutung für Pflege- und Betreuungspersonen 11

Katrin Boger
Umgang mit frühen Traumata bei Pflege- und Adoptivkindern 15

Praxis
Gela Becker
Kinder und Jugendliche mit FASD – Herausforderungen für die Schulen . . 17

Schöne Momente 20

Recht 21

Rezensionen 25

Aus dem Bundesverband
Ein PFAD-Wochenende in Berlin 26
Vorstandswahl 27
Politische Arbeit: Treffen mit MdB Marcus Weinberg 27
PFAD Ländergremium 1/2018 28
Gut vernetzt 28

Aus den Ländern
Nordfriesland 29
Rheinland-Pfalz 29
Hamburg 30

Termine 31

Dieser Ausgabe liegen bei:
– eine Gesamtbeilage der Bundesanzeiger Verlag GmbH
– eine Teilbeilage der Reha-Klinik am Kurpark in 94481 Grafenau

IMPRESSUM
Herausgeber: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V., Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94879423, Fax: +49 (0) 3047985031
E-Mail: info@pfad-bv.de, Internet: pfad-bv.de
Der Bundesverband ist Mitglied im PARITÄTischen.
Bankverbindung: Darlehnskasse im Bistum Münster,
IBAN: DE71400602650004157400, BIC: GENODEM1DKM

PFAD ist das offizielle Organ des PFAD-Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e. V. Zusendungen von redaktionellen Briefen und Manuskripten bitte an den Herausgeber. Einsender von Briefen und Manuskripten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Bild-, Ton- oder Datenträger übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlags.

Redaktion: Dr. Margit Huber, Tel. +49 (0) 89 3115118
E-Mail: margit.huber@pfad-bv.de
Ulrike Schulz, Tel. +49 (0)160 97710843
E-Mail: ulrike.schulz@pfad-bv.de
Dr. Carmen Thiele, Tel. +49 (0)30 94879423
E-Mail: carmen.thiele@pfad-bv.de
PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V.
Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin, Fax: +49 (0)30 47985031

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: http://www.schulz-kirchner.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel
Gemäß § 5 Abs. 2 HPressG lauten die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse wie folgt:
Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Handelsregister Wiesbaden HRB 19404
Sitz der Gesellschaft: Idstein
Gesellschafter: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Alle Beiträge dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Kundenservice:
Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf, Norina Dietzel-Fritsch
Tel. +49 (0) 6126 9320-11, Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen, Neubestellungen und Abbestellungen von Abonnements sind nur über den Verlag möglich. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressenänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Heftnachlieferung.

Erscheinungsweise: viermal jährlich
(15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November)

Anzeigen: Andrea Rau (Anschrift des Verlages s.o.),
Telefon: +49 (0) 6126 9320-20
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Anzeigenpreisliste: Mediainformationen Nr. 23/2018

Bezugspreise 2018	
Jahresabonnement	
Privat (print)	23,60 EUR
Privat (digital)	19,60 EUR
Institutionen (print)	35,60 EUR
Institutionen (digital)*	ab 31,50 EUR
Einzelheft (print oder digital)	8,90 EUR

Unverbindliche Preisempfehlung, Preise gültig bis 31.12.2018, jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandversand.
*Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Kündigung: Mindestbezug 4 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindung des Verlages:
vr bank Untertaunus eG Idstein
Kontonummer 142 900 01 · BLZ 510 917 00
BIC: VRBUDE51 · IBAN: DE69519170000014290001

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH
Bruchwiesenweg 19 · D-64380 Roßdorf
Printed in Germany
Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Titelbild: © pixabay.com

Druckauflage dieser Ausgabe: 2900 Expl.



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein kleines Neugeborenes kommt auf diese Welt und hat schon die Erlebnisse der Schwangerschaft im Gepäck. Es können schöne Erinnerungen sein, z. B. an die Musik von Mozart, die Babys im Mutterleib schon ab der vierten Woche gut tut. Ein Großteil unserer Pflege- und Adoptivkinder macht ganz andere Erfahrungen in der Schwangerschaft. Schädigende Stoffe wie Alkohol, Nikotin oder harte Drogen beeinträchtigen ihre Entwicklung massiv. Belastende Lebensumstände der Mutter prägen die Schwangerschaft und lassen Mutter und Kind nicht zur Ruhe kommen. Erschreckend ist auch, dass traumatischer Stress das Erbgut verändern kann und sogar an nachfolgende Generationen weiter gegeben wird.
Die Auswirkungen zeigen sich in Verhaltensstörungen unterschiedlicher Ausprägung. So früh schon belastete Kinder benötigen aufgrund ihrer chaotischen Vorerfahrungen besonders viel Stabilität und Sicherheit. Die Beiträge im Heft geben nützliche Tipps zur Gestaltung des erzieherischen Alltags. Die eigene Haltung im Umgang mit Betroffenen ist bedeutsam. Eine optimistische und zugleich realistische Perspektive auf die Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes sollte stets erhalten bleiben, auch wenn Rückschläge und Enttäuschungen zwischenzeitlich entmutigen.
Daneben bilden liebevolle Konsequenz und absolute Verlässlichkeit günstige Voraussetzungen für eine gute Entwicklung.

Mit der jährlichen Mitgliederversammlung erfolgte auch die Wahl des nächsten Vorstandes. Zur Wahl stellte sich die Mehrzahl der Mitglieder des bisherigen Vorstands wieder zur Verfügung, ergänzt um einige neu vorgeschlagene KandidatInnen. Der vorangegangene Vorstand wurde überwiegend in seinem Amt bestätigt. Neuer Schriftführer wurde Bernd Junker, der diese Aufgabe innerhalb der letzten Wahlperiode bereits kommissarisch von seiner Frau Maria Junker übernommen hatte. Als neuen Beisitzer begrüßen wir ganz herzlich Thomas Hens aus Rheinland-Pfalz. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Karin Schuster, die in vielen Jahren mit ihrem Fachwissen die Arbeit in Vorstandssitzungen bereichert hat.
Das Amt der Vorsitzenden werde ich ein letztes Mal ausüben. In den kommenden drei Jahren wollen wir Mitglieder aus dem PFAD-Verband, die an der Vorstandsarbeit interessiert sind, unterstützen. Bitte melden Sie sich, um die Vorstandsarbeit näher kennenzulernen und vielleicht in der Zukunft die Ziele und Aufgaben des PFAD Verbandes mitzugestalten.

Die PFAD Zeitschrift hält zahlreiche Anregungen und interessante Informationen für Sie bereit. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre Dagmar Trautner

Vorschau auf Heft 3/2018: Adoption und Pflege – ein lebenslanger Prozess